

Projekt im Herbst:

## DIE KLEINE SCHNECKE



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da „

So trällern die Kinder mit ihren Erzieherinnen schon seit zwei Wochen in jedem Morgenkreis. Im Garten und im Wald sammeln die Kinder viele leere Hülsen und Früchte wie, Eicheln, Kastanien, Bucheckern und auch leere Schneckenhäuser. Sie stellten viele Fragen, besonders zu den Schneckenhäusern.

Das brachte uns auf die Idee eine Projektwoche zu starten. Wir besprachen alles im Team und sammelten viele Ideen.

An einem Dienstag wanderten wir in die Bücherei und schauten nach interessanten Schneckenbüchern. Wir sind fündig geworden und nahmen viele spannende Bücher mit in die Einrichtung.



Im Morgenkreis oder bei gemütlichen „Leserunden“, erfuhren die Kinder sehr viel Wissenswertes aus dem Leben einer Schnecke.

Die sprachlichen Kompetenzen wurden besonders, bei kleinen Fingerspielen und Gedichten, gefördert.

„Die Sch-Sch-Schnecke“ vom Fingerspiel

Feinmotorik und Kreativität beim Schneiden und Kleben der unterschiedlichen Bastelangebote, waren nun gefragt. Alle Kinder waren begeistert und wollten sofort beginnen. Sie hatten sehr viel Spaß bei diesem Angebot.



**Der musikalisch-Rhythmische Bereich** begeisterte die Kinder ebenso und brachte gute Laune.

Unter buntem Herbstlaub (Chiffontüchern), hatten sich eines Morgens viele kleine Schnecken versteckt. Wir wollten sie mit einem lustigen „Blättertanz“, wecken.

Die bunten Blätter sind d er Reihe nach aufgestanden.

Das erste Blatt ist gelb, *die Kinder mit dem gelben Tuch stehen auf*

Das zweite Blatt ist rot, *die Kinder mit dem roten Tuch stehen auf*

Das dritte Blatt ist braun. Sie liegen unterm Baum . *die Kinder mit dem braunen Tuch stehen auf.*

Da kommt der Wind, lässt sie tanzen geschwind. Gelb, rot und braun unterm Baum.“

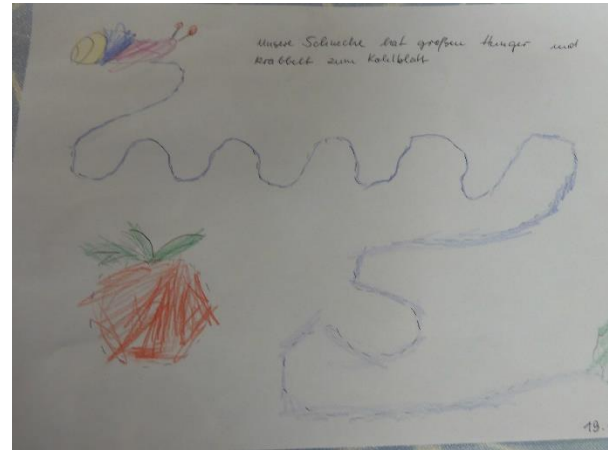
Es machte den Kindern so viel Spaß, dass wir mehrmals tanzten.



Wieder einmal waren **Kreativität und Fantasie** gefragt.

Tolle Schneckenkarten sind entstanden. Jedes Kind konnte sich aus verschiedenen Stoffen sein Muster aussuchen und die Karte gestalten. So sind ganz individuelle, lustige Schnecken entstanden.

An einem anderen Tag verfolgten die Vorschulkinder, geschickt die Schneckenspur, oder versuchten sich im mathematischen Bereich. Leere Schneckenhäuser wurden gezählt und als Rechenmaterial verwendet.



### **Stärkung der Sozialkompetenz /emotionaler Bereich**

**Gefragt war: Nähe zulassen oder Distanz halten und akzeptieren, bei einem Partnerspiel.**

**Jedes Kind sucht sich einen Partner seiner Wahl! Ein Kind legt sich auf den Boden. Das Partnerkind ist die Schnecke und krabbelt langsam an der einen Körperseite hoch, über den Kopf und an der anderen Seite wieder herunter. Die kleine Schnecke kitzelt dabei natürlich das am Bauch, an der Nase, an den Füßen, am Popo, usw.**

**Die Kinder haben sehr viel Spaß und viele Ideen für die lustige „Krabbelei“.**



**Wahrnehmung, Materialerfahrung mit Knete**

Nun war auch Fantasie und Fingerfertigkeit gefragt. Auch die kleinsten Hände formten, rollten, drückten und kneteten das wundervolle weiche Material. Es entstanden viele leuchtend –bunte, kleine und große Schnecken.

Stolz zeigten die Kinder am Nachmittag den Eltern ihre Schnecken.

